

## **Ausführungsbestimmungen**

Herzlich willkommen bei der 18. Alzenauer Veteranenausfahrt am 22.9.2012

Die Fahrt setzt sich aus folgenden Aufgaben zusammen:

### **1. Startprüfung**

Es wird in Minutenabständen, und zwar bei Motorrädern jeweils zwei Teilnehmer, bei PKW und Motorrädern mit Seitenwagen jeweils ein Teilnehmer gestartet. Wir bitten alle Teilnehmer sich spätestens drei Minuten vor der auf ihrem Umschlag mit den Fahrtunterlagen ersichtlichen Startzeit im Startbereich einzufinden. Unsere Helfer werden Sie einweisen. Der Start erfolgt mit stehendem Motor! Der Motor ist in der vom Hersteller vorgeschriebenen Weise in Betrieb zu setzen. Das Fahrzeug muss innerhalb einer Minute nach Aufforderung zum Start, den Startpunkt um 20 Meter mit eigener Motorkraft verlassen haben.

Wertung: Nichterfüllung der Aufgabe: 10 Strafpunkte

### **2. Überfahren eines elektrisch akustischen Kontaktes ( Klingelbrett )**

Auto:

Der Fahrer hat mit dem Hinterrad seiner ihm abgewandten Seite seines Fahrzeuges ein Brett zügig in Fahrtrichtung zu überfahren, womit sodann ein akustisches Signal ausgelöst wird. Wird dieses Signal mit dem Vorderrad ausgelöst oder mit dem Hinterrad nicht ausgelöst, gilt diese Prüfung als nicht erfüllt und wird mit der gleichen Punktzahl belegt wie die Startprüfung: 10 Strafpunkte.

Motorrad/Dreiradfahrzeuge:

Der Fahrer hat mit dem Hinterrad den oben beschriebenen Kontakt auszulösen.

Wertung erfolgt in der gleichen Weise wie bei den Automobilen.

Bei Fahrzeugen mit Beiwagen gilt als auszulösendes Rad das Hinterrad des Motorrads, bei Dreirad-Fahrzeugen das Rad an der Achse mit dem einzeln montieren Rad.

### **3. Zeitprüfung**

Eine Strecke unbekannter Länge muss in einer bestimmten Zeit durchfahren werden. Es wird am Anfang und am Ende mit einer Lichtschranke gemessen.

Der Voreinweiser ( ZK Schild ) steht ca. 50 Meter vor Beginn der Prüfung. Auf seine Freigabe hin beginnt jeder Teilnehmer einzeln die Prüfung mit stehendem Start. Das Anhalten auf der Strecke zum Zwecke der Zeitangleichung ist nicht gestattet und wird mit 10 Strafpunkten zusätzlich bewertet.

Wertung:

Pro Zehntelsekunde Sollabweichung wird ein Strafpunkt angerechnet.  
( Beispiel: Abweichung 1,4 Sekunden = 14 Strafpunkte.)

#### **4. Mittiges Halten in einem vorgegebenen Rechteck**

Der Fahrer hat auf Anweisung der Helfer in ein vorgegebenes Rechteck zu fahren und mittig zu halten. Gewertet wird die Abweichung der Abstände zum Mittelpunkt.

Gemessen wird jeweils vom vorderen rechten und hinterem linken sichtbaren Achsmittelpunkt des Fahrzeuges zum vorderen rechten und hinteren linken Eckpunkt des Rechtecks.

Wertung: Die Differenz der Abstände vorn zu hinten ergibt die Punktzahl, je 1 cm Differenz ergibt sich 1 Strafpunkt.

Beifahrer müssen ab dem DK-Schild im bzw. auf dem Fahrzeug bleiben. Verstöße werden mit 20 Strafpunkten bewertet.

#### **5. Höhenprüfung**

Der Einweiser bestimmt einen beliebigen Punkt an der oberen Hälfte der Front seines Fahrzeuges. Dieser wird mit einem Aufkleber markiert. Anschließend gibt der Fahrzeugführer aus min. 5 m Abstand Anweisungen zur Höhenlage einer anzufahrenden Messeinrichtung, um diese auf der Höhe des Messaufkleber zu positionieren. Dann fährt das Fahrzeug zur Messeinrichtung. Es wird die Höhenabweichung zwischen angegebener Höhe und Messaufkleber gemessen.

Wertung:

Pro 10 mm Abweichung erhält der Teilnehmer einen Strafpunkt.

Beifahrer müssen ab dem DK-Schild im bzw. auf dem Fahrzeug bleiben. Verstöße werden mit 20 Strafpunkten bewertet.

#### **6. Zuverlässigkeitsfahrt**

Die Streckenlänge teilt sich in zwei Etappen auf. Die Teilstrecken dürfen mit einer behördlich erlaubten Durchschnittsgeschwindigkeit von max. 36 km/h befahren werden. Der Veranstalter behält sich vor, die Fahrzeiten an den Sonderprüfungspunkten zu überprüfen. Die angegebene Ruhezeit an den Prüfungen kann mit einer Zeitkontrolle und Bordkarte überprüft werden.

#### **Sonstige Strafpunkte**

Verspätet am Start	20 Punkte
Auslassen oder Nachholen einer Prüfung	50 Punkte
Verstoß gegen Ausschreibung oder Ausführungsbestimmungen	Wertungsverlust
Verwendung von elektronischen Hilfsmitteln	Wertungsverlust

## **Wertung allgemein**

Gewertet wird nach Strafpunkten, Sieger sind die Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsomme. Bei Punktegleichheit (ex aequo) gewinnt der ältere Fahrer.

Die Wertung zum ADAC Classic Revival Pokal erfolgt nach den besonderen ADAC-Wertungsrichtlinien.

## **Allgemeines**

Die mit den Fahrtunterlagen jedem Teilnehmer ausgehändigte Startnummer ist vorne in Fahrtrichtung am Fahrzeug deutlich sichtbar anzubringen. Die Zulassung zum Start erfolgt erst nach der Anbringung.

Die Fahrtstrecke ist mit VFV Symbolen und Pfeilen ausgeschildert. An Kreuzungen und Einmündungen die nicht beschildert sind, geht es geradeaus oder der Vorfahrtsstrasse folgend. Die Art der Ausschilderung wird bei der Fahrerbesprechung erläutert.

In den Fahrtunterlagen befinden sich ein Streckenplan. Tankstellen sind im Streckenplan eingezeichnet.

Bei Pannen und anderen Störungen gibt es Servicetelefone (siehe unten). Sie finden diese ebenfalls auf dem Streckenplan. Im Falle einer Panne bleiben Sie bitte bei Ihrem Fahrzeug bis zur Abholung.

Die Teilnehmer verpflichten sich, die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung gewissenhaft einzuhalten.

Wir veranstalten kein Rennen sondern eine Ausfahrt.

Die Siegerehrung erfolgt ab 17.30 Uhr in der Räuschberg-Halle in Alzenau-Hörstein.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß, eine unfall- sowie pannenfreie und erfolgreiche Fahrt durch den schönen Spessart und einen schönen Aufenthalt in Alzenau.

Ihr Team des AMC Alzenau

---

## **Servicetelefone**

Fahrtleiter	Wolfgang Staab	0163-9258434
Schlußwagen	Stefan Schmitt	0160-93224362
Auswertung	Rainer Hoffmann	0170-8104716
Tech. Dienst	Stein Jürgen	0172-6906472
ADAC Pannendienst		0180-222 222 2

Stand: 28.4.2012